

Inhalt

10

EINE PERSISCHE GESCHICHTE VON GUT UND BÖSE

Marjane Satrapi & Abbas Milani

Was wir hier erleben, ist kein unerwarteter Ausbruch, sondern ein großes Beben in einer langen Geschichte von Frauen, die ihre Rechte geltend machen. Eine Geschichte, die ohne Zweifel fortgeschrieben werden wird.

16

1. DIE EREIGNISSE

18

DER ZÜNDENDE FUNKE DER REVOLTE

Bahareh Akrami & Farid Vahid

Die Ermordung einer jungen Iranerin am 16. September 2022 in Teheran wegen eines «schlecht sitzenden» Kopftuchs, bringt im ganzen Land eine beispiellose revolutionäre Bewegung ins Rollen. Doch wer war Mahsa Amini? Wie wurde sie getötet? Und warum löste dieses Ereignis so starke Reaktionen aus?

30

DIE HYMNE DER REVOLTE

Shabnam Adiban & Farid Vahid

Der Song *Baraye*, der aus Protest-Tweets zusammengestellt ist, wurde zur Hymne der Revolte und weltweit aufgegriffen. Farid Vahid erläutert die einzelnen Zeilen und stellt sie den Illustrationen der iranischen Künstlerin Shabnam Adiban gegenüber, deren Videoclip um die Welt gegangen ist.

26

DIE GEBURT EINES SLOGANS

Catel & Jean-Pierre Perrin

Der Slogan «Frau, Leben, Freiheit» wird sofort von den Menschenmassen auf beispiellosen Demonstrationen aufgegriffen, die die Regierung vergeblich durch Repressionen zu ersticken versucht. Im Ausland wird er in alle Landessprachen übersetzt und auf sämtlichen Solidaritätskundgebungen skandiert. Woher kommt dieser Slogan? Und wie ist er zur Lösung dieser Revolte geworden?

46

EINE DEMONSTRATION IN IRAN

Pascal Rabaté & Jean-Pierre Perrin

Um den Repressionen zu entgehen und obwohl Massenversammlungen verboten sind, haben die Demonstrant:innen Methoden entwickelt, wie sie sich dennoch treffen, protestieren und die Polizei austricksen können.

54

IN DER HÖLLE DES EVIN- GEFÄNGNISSES

Mana Neyestani & Farid Vahid

Auf einem Hügel oberhalb von Teheran werden Demonstrant:innen, Künstler:innen und politische Gefangene im berüchtigten Evin-Gefängnis festgehalten, einem Spiegel der Gräuel des Regimes. In mehreren Bereichen, die sich jeglicher Kontrolle entziehen, werden sie so lange gedemütigt, vergewaltigt und gefoltert, bis sie bereit sind, falsche Geständnisse zu unterschreiben.

68

DER AUFSTAND DER ZWANZIGJÄHRIGEN

Paco Roca & Farid Vahid

Die Revolte wird von der jungen Generation angeführt, die in Universitäten und Schulen große Protestkundgebungen organisiert. Trotz der Einschränkungen und der Brutalität des Regimes steht die bestens vernetzte, progressive iranische Jugend an der Spitze des Kampfes für Freiheit und Demokratie.

84

VERGIFTETE SCHÜLERINNEN

Bee & Farid Vahid

Tausende Schülerinnen an mehreren Hundert Schulen in Iran sind seit November 2022 Opfer von Gasvergiftungen geworden. Wer hinter diesen Anschlägen steckt, ist noch immer ein Rätsel. Es wird vermutet, dass die Behörden ein Klima der Angst verbreiten wollen, um die Protestbewegung zu ersticken.

64

DER SCHWARZE FREITAG

Winshluss & Jean-Pierre Perrin

Am 6. Oktober 2022 kommt es in Sahedan nach dem Gebet zu einer Demonstration, die aus dem Ruder läuft. Obwohl sie nicht bedroht werden, eröffnen die Polizeikräfte das Feuer. Rund einhundert Iraner:innen sterben im Kugelhagel: Demonstrant:innen, aber auch Gläubige, die gerade die Moschee verlassen, und einfache Passant:innen, darunter mehrere Kinder ...

76

DER WINTER DER HINRICHTUNGEN

Touka Neyestani & Jean-Pierre Perrin

Mohsen Shekari, Majid Reza Rahnavard, Mohammad Mehdi Karami und Seyyed Mohammad Hosseini wurden im Zusammenhang mit ihrer Teilnahme an der Protestbewegung hingerichtet. Ihr Todesurteil fiel nach Schauprozessen, die mithilfe von unter Folter erzwungenen Geständnissen und gefälschten Beweisen geführt wurden.

90

SIE BEOBACHTEN EUCH

Mana Neyestani & Farid Vahid

Die Iraner:innen stehen fortwährend unter dem Druck der Behörden: Sie werden abgehört, gefilmt, fotografiert, verfolgt und bedroht. Bei diesem Orwell'schen Krieg kommen neueste Technologien und ausgefeilte Manipulationstechniken zum Einsatz.

102

2. EIN WENIG GESCHICHTE

104

DIE DREI REVOLUTIONEN

Hamoun & Abbas Milani

Im Laufe des letzten Jahrhunderts haben die Iraner:innen (mindestens) drei Revolutionen und ebenso viele bedeutende politische Veränderungen erlebt. Mit dem ruhigen, entschlossenen Flüstern jeder Geste des Widerstands in Iran scheinen sie zu sagen: «Wir werden siegen.»

120

WER REGIERT IRAN?

Touka Nejestani & Jean-Pierre Perrin

Wer ist Khamenei, der Oberste Führer? Welche Befugnisse hat er? Welche Macht bleibt dem Präsidenten? Welche verschiedenen Formen der Polizei gibt es? Welche Rolle spielen sie? Was ist die Sittenpolizei?

138

DIE GOLDKINDER DES REGIMES

Patricia Bolaños & Farid Vahid

In Iran hat sich eine Oligarchie herausgebildet: Im Gegenzug für ihre politische Unterstützung wird dieser Elite wirtschaftlicher Schutz garantiert. Manche Oligarchen – oder deren Familien – führen jedoch ein Leben, das gegen alle von ihrem Regime erlassenen Gesetze verstößt ...

110

NOURUZ IM KREISE DER FAMILIE

Hippolyte & Farid Vahid

Eine Familie trifft sich zu Nouruz, dem wichtigsten nationalen Fest Irans. In den Gesprächen wird die ganze Last der Geschichte spürbar: Die Folgen des Sturzes des Schahs und des Iran-Irak-Kriegs, die inflationsbedingten Schwierigkeiten, die Debatten um das Kopftuchtragen und die Verschärfung der Vorschriften im Verlauf der vergangenen vierzig Jahre.

134

GEFÜRCHTET UND GEHASST

Marjane Satrapi

Die Wächter der Revolution sind den Iraner:innen seit vierzig Jahren für ihre Brutalität und Korruption bekannt. Sie sind der bewaffnete Arm des Regimes, die Gewalt, die es ihm ermöglicht, an der Macht zu bleiben.

150

DER IRRSINN DER ZENSUR

Lewis Trondheim & Jean-Pierre Perrin

Eine Chronik der komischen und tragischen, bisweilen tragikomischen Geschichte der Zensur seit dem Sturz des Schahs.

158

TOTENGESPRÄCHE

Paco Roca & Jean-Pierre Perrin

Der im Süden Teherans gelegene Friedhof Behesht-e Zahra («Zahras Paradies») ist der größte Friedhof in Iran. Die Iraner:innen schmücken die Gräber ihrer Angehörigen mit Gedichten, Blumen und anderem Dekor. Sie lieben es, sich dort zu treffen, über ihre Toten zu wachen und bei ihnen zu picknicken. In einem poetischen Dialog lässt Paco Roca Märtyrer des Iran-Irak-Kriegs mit einem Demonstranten von «Frau, Leben, Freiheit» über den Sinn des Kampfes sprechen.

3. EIN EISERNES REGIME ... EIN VOLK, DAS SICH WEHRT

168

MENSCHEN, DIE GESCHICHTE GESCHRIBEN HABEN

Bahareh Akrami & Farid Vahid

Die Demonstrationen in Iran umfassen sämtliche Regionen des Landes und alle sozialen Schichten: Frauen, Männer, junge und nicht mehr ganz so junge Menschen, Stadt- und Landbewohner:innen bringen ihre Wut zum Ausdruck ...

188

GEFÄHRLICHE FESTE

Shabnam Adiban & Farid Vahid

Die Autorin und der Autor räumen mit Vorurteilen über ihr Land auf. Wir erfahren zum Beispiel, dass die Iraner:innen nach vierzig Jahren Islamischer Republik so wenig gläubig sind wie nie zuvor.

206

ZUTRITT VERBOTEN

Coco & Jean-Pierre Perrin

Die Islamische Republik verbietet Frauen nicht nur das Ausüben von Sport, sondern auch den Besuch von Sportveranstaltungen. Das hindert die Iranerinnen nicht daran, sich über dieses Verbot hinwegzusetzen: Sie verkleiden sich als Männer, um ihre Fußballmannschaft im Stadion anzufeuern, oder nehmen, wie kürzlich geschehen, ohne Kopftuch an Sportwettkämpfen teil.

178

IM HERZEN DER DIASPORA

Bee & Farid Vahid

Die iranische Diaspora kämpft dafür, dass die Öffentlichkeit und die Behörden der westlichen Welt erfahren, was in Iran passiert, und darauf reagieren. Diese Bewegung von außen mitzuerleben, hat zahlreiche Fragen und Debatten angestoßen: Da gibt es jene, die sich schuldig fühlen, weil sie ihr Land verlassen haben, und davon krank werden; jene, die sich nicht trauen, ihre Meinung zu laut zu äußern, weil sie befürchten, nicht mehr in ihr Land zurückkehren zu können, usw.

198

DIE KUNST DER REVOLTE

Deloupy & Farid Vahid

Allein leben, joggen gehen, sich schminken, Nagellack auftragen, ein Piercing oder Tattoos haben, ein Kopftuch tragen, unter dem die Haare herausschauen, oder gar kein Kopftuch tragen, arbeiten, singen, flirten ... Alle diese harmlosen kleinen, in Iran gefährlichen Dinge «sind die Tropfen, die das Meer bilden» (persisches Sprichwort).

222

ZWEI FRAUEN SAGEN NEIN

Nicolas Wild & Jean-Pierre Perrin

Die kämpferischen Anwältinnen Nasrin Sotoudeh und Narges Mohammadi sind vermutlich die schönsten Symbole des iranischen Widerstands. Anhand ihrer Geschichte und der Kämpfe, die sie ausgefochten haben, zeichnen die Autoren nach, wie sich die Gesetzgebung rund um das Tragen des Kopftuchs seit Entstehung der religiösen Diktatur entwickelt hat.

230

UND WAS DANN ...?

Von Joann Sfar illustrierte Debatte zwischen Marjane Satrapi, Farid Vahid, Jean-Pierre Perrin und Professor Abbas Milani.